

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/019/ XI	
Sitzung am	: 10.11.2014	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:28

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.11.2014

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Gert Leiteritz

Teilnehmer

Frau Katrin Fedrowitz Herr Hans-Joachim Grote Herr Detlev Grube Frau Sybille Hahn Herr Jürgen Lange Frau Petra Müller-Schönemann Herr Reimer Rathje Herr Volker Schenppe Herr Klaus-Peter Schroeder Herr Emil Stender Frau Ruth Weidler	Oberbürgermeister
--	--------------------------

Verwaltung

Herr Thomas Bosse Frau Anette Reinders Herr Wulf-Dieter Syttkus	Erster Stadtrat Zweite Stadträtin ab 19.20 Uhr Amt 11
--	--

sonstige

Herr Hans Jeenicke Frau Angelika Kahlert Frau Kathrin Oehme Herr Jürgen Peters Herr Tobias Schloo Herr Jens Seedorff Herr Theo Weirich	Seniorenbeirat Seniorenbeirat Stadtpräsidentin Seniorenbeirat Stadtvertreter Stadtwerke Norderstedt Stadtwerke Norderstedt
---	---

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Herr Miro Berbig
Herr Arne - Michael Berg
Frau Katrin Schmieder

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.11.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : A 14/0388/1

Änderung der Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)

TOP 5 : B 14/0430

Gründung der MeterPan GmbH

-Vorlage wurde bereits mit der Einladung HA 27.10.2014 zugestellt-

TOP 6 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1 :

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Schloo vom 29.09.2014 zum Thema "Einzelkontendarstellung"

TOP 6.2 : M 14/0480

Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll

TOP 6.3 : M 14/0486

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Dörries vom 27.10.2014 zum Thema "Parkplätze in der Poolstraße"

TOP 6.4 :

Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik

TOP 6.5 :

Bericht Herr Grote - Einladung zur Regionalkonferenz

TOP 6.6 :

Bericht Herr Grote - Pressemitteilung zum Thema "Opernball"

TOP 6.7 :
Bericht Herr Grote - Unfälle auf der Schleswig-Holstein-Straße

TOP 6.8 :
Anfrage Frau Hahn - Probleme bei der Postzustellung

TOP 6.9 :
Anfrage Frau Hahn - Einladung des neuen Landrates

TOP 6.10 :
Anfrage Herr Grube - Schleswig-Holstein-Straße

TOP 6.11 :
Anfrage Herr Grube - Beteiligungen 2013, 2014

TOP 7 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.11.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Leiteritz begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegen keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vor.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171 a Norderstedt, gibt die nachfolgenden Fragen (**Anlage 1**) zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Herr Adam ist mit der Protokollierung seiner persönlichen Daten einverstanden.

1. „Weil er mehrmals bei Herrn Bosse im Büro angerufen hat und mehrmals weiterverbunden wurde.
2. Weil Gefahr im Verzug im Raum stand und Kinder auf einem Baugerüst spielten das nicht abgesichert war, weil ein Kind anfang zu weinen weil es sich anscheinend gestoßen hat an dem Baugerüst welches sehr scharfe Kanten hat, und dieses Baugerüst war nicht abgesichert.
3. Weil 2 Kameras seit mehreren Wochen die Zustände dokumentiert, und sogar in Richtung seiner Wohnung Aufzeichnungen machte, dies hat Herr Adam versucht mehrmals durch Anrufe zu unterbinden, da es Gesetzeswidrig ist. Es bedarf einer Genehmigung dafür, dass die Kameras aufgestellt werden dürfen, so wie auch der Hinweis dazu gefehlt hat, und auch nicht trotz Kameras bemerkt wurde was dort wirklich gefährlich ist.

4. Er wurde auch nicht im Rathaus gehört, trotz wiederholter schriftlicher Eingereichten Fragen so wie zusätzlichen Telefonaten.
5. Auch in der Nacht machte Herr Adam ein Lärmprotokoll so wie Bilder und sendete dies dem Dezernenten Bosse, in denen eindeutig bewiesen wird, dass in der Nacht eine Anlieferung stattfindet, wo auch Herr Adam mehrmals wiederholt diese Zustände bekanntgegeben zu haben und versucht hat, dass dies von der Stadt Bosse 1. Dezernat abgestellt wird. Beweise sind die Telefonlisten, die geführt worden sind. Auch behauptete der Dezernent Bosse, dass es untersucht wurde, gab aber nicht bekannt, wie das Ergebnis war, und was dagegen unternommen wird.
6. Weil Herr Adam das Gefühl hatte, dass Herr Bosse wiederum durch Zwischenfragen in der Bürgerfragestunde versucht, die Tatsachen zu verdrehen.
7. Frage: Warum reagieren Sie so langsam, bzw. gar nicht?
8. Frage: Warum Herr Bosse dauert es fast einen Monat damit, zu veranlassen, dass die scharfkantigen Teile auf dem Spielgerüst nicht abgesichert, und auf dem Kinder spielen, entfernt werden? Parkplatz Plambeck, nördlich vor der HypoVereinsbank, südlich von der Passage Europaallee, ich glaube Eigentum von Matrix, aber nicht abgesichert!
9. Frage: Warum sagen und geben Sie mir schriftlich bekannt, dass Sie und Ihre Abteilung sich mit diesem Gebiet eingehend befassen haben? aber warum schaffen Sie dann nicht Abhilfe?

Beispiel auch Planen in den Bäumen seit Februar von der Firma Matrix, bzw. irgendeinem, der mit dem Bau Karstadt Saturn zu tun hatte. Mehrmals habe ich dies schriftlich eingereicht. Dies liegt nun schon ein 3/4 Jahr zurück?
10. Herr Bosse, war es mit dem Besitzer, Fahrer und auch Eigentümer des PKW's, den Sie uns am vergangenen Donnerstag 06.11.2014 zeigten, abgesprochen, dass Sie dieses Bild mit seinem Kennzeichen veröffentlichen?
11. Ich bat Sie doch dies nur als Dokumentation anzusehen, dies gab ich sogar der Polizei vorher bekannt. Herr Bosse ist der Besitzer, Fahrer bzw. Eigentümer überhaupt darüber informiert worden?
12. Bitte wie, von wem und wann, wurden die genannten in Punkt 11 informiert. Vielleicht mögen Sie mir ja auch mitteilen, wer es ist?
13. Herr Stellvertretender OB Bosse, warum auch setzen Sie sich nicht schon längst dafür ein, dass die nicht genehmigte Videoüberwachung von Matrix unterbunden wird? Auch hätte doch irgendeiner Ihres Dezernates Abhilfe schaffen können (ich erwähne nochmals, auch das Gerüst, dies wurde sogar mit Bildern dokumentiert? Warum wurde mir gesagt, ich solle doch bitte Matrix selbst anrufen, und warum hat Matrix dann erst so spät reagiert?
14. Herr stellvertretender OB Bosse, bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass auch ich bitte keine Antworten mündlich haben möchte, sondern alles schriftlich, dann weiß man später auch, was wann wo genau zu welchen Themen gesagt worden ist, darum bitte nochmal alle Antworten schriftlich fixieren, bitte bis Ende Nov. 2014.

Herr Bosse ich erwarte noch diesen Monat eine Antwort auf all diese Fragen. Dies gilt auch für alle mündlichen Antworten der Vergangenheit an mich.“

TOP 4: A 14/0388/1
Änderung der Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Grote weist ausdrücklich auf den Paragraphen 47 d-f Gemeindeordnung hin und erläutert in diesem Zusammenhang eine Umfrage bezüglich der Auszahlung von Sitzungsgeld an den Seniorenbeirat bei anderen Städten und Gemeinden.

Es wird verdeutlicht, dass eine Gleichstellung mit den Mandatsträgern nicht vorgesehen ist.

Herr Grote erläutert, dass Beiräte gemäß § 47 e „zu unterrichten“ sind. Der Kinder- und Jugendbeirat hingegen ist „in angemessener Weise zu beteiligen“.

Herr Schroeder regt an, die Gleichbehandlung im Hinblick auf den Kinder- und Jugendbeirat zu beachten.

Die Mitglieder des Hauptausschusses bitten darum, § 3 Abs. 3 der Entschädigungssatzung ggf. anzupassen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen geänderten Vorschlag, im Hinblick auf die vorgetragenen Rechtsgrundlagen, auszuarbeiten und dem Hauptausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Abstimmung :

Bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B 14/0430
Gründung der MeterPan GmbH
-Vorlage wurde bereits mit der Einladung HA 27.10.2014 zugestellt-

Herr Lange weist auf den § 8 Abs. 2 c „Stimmenübertragung hin“ und bittet um Überprüfung.

Der Hauptausschuss bittet darum, § 8 des Vertrages an die üblichen Gesellschafterverträge anzupassen.

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Folgende **Ergänzung** des Beschlussvorschlages wird einvernehmlich festgelegt:

Der Hauptausschuss wird von den Aufsichtsratsmitgliedern oder Gesellschaftern über relevante Angelegenheiten aus den Aufsichtsratssitzungen in nichtöffentlicher Sitzung unterrichtet.

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt beteiligt sich mit einem 25 %-Anteil (EUR 30.000) an der Gesellschaft „MeterPan GmbH“.

Dem als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsvertrag der „MeterPan GmbH“ wird zugestimmt.

Der Hauptausschuss wird von den Aufsichtsratsmitgliedern oder Gesellschaftern über relevante Angelegenheiten aus den Aufsichtsratssitzungen in nichtöffentlicher Sitzung unterrichtet.

Abstimmung über den Vertrag und die Ergänzung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 6.1:****Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Schloo vom 29.09.2014 zum Thema "Einzelkontendarstellung"**

Herr Grote gibt die Beantwortung von Herrn Schloo zum Thema „Einzelkontendarstellung“ als **Anlage 2** zu Protokoll.

TOP 6.2:**M 14/0480****Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll**

Herr Grote erläutert die Entwicklung des Gewerbesteuersolls und gibt die nachstehenden Zahlen zu Protokoll:

	2013	+/-	2014	+/-
Jahresanf. B.	52.425		55.307	
Januar	56.534		60.499	5.192
Februar	60.206	3.672	62.291	1.792
März	61.913	1.707	64.513	2.222
April	62.455	542	67.085	2.572
Mai	62.376	- 79	70.258	3.173
Juni	64.223	1.847	72.313	2.055
Juli	65.486	1.263	67.538	- 4.775
August	65.536	50	68.003	465
September	64.726	- 810	65.137	- 2.866
Oktober	65.693	967	63.723	- 1.414
November	66.153	460		
Dezember	65.702	- 451		
HH-Ansatz	65.000		67.500	

TOP 6.3: M 14/0486
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Dörries vom 27.10.2014 zum Thema "Parkplätze in der Poolstraße"

Herr Grote gibt die nachstehende Beantwortung von Frau Dörries zum Thema „Parkplätze in der Poolstraße“ zu Protokoll:

In der Einwohnerfragestunde des Hauptausschusses am 27.10.2014 stellt Frau Dörries die Frage, ob es sich bei den Parkplätzen in der Kehre (Poolstraße vor Haus Nr. 29) um private oder öffentliche Parkplätze handelt.

Diese Fragen wurden mit Antwortschreiben des Fachbereiches Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften vom 05.11.2014 beantwortet.

Das entsprechende Schreiben ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

TOP 6.4:
Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik

Herr Grote gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik vom 04.11.2014 als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 6.5:
Bericht Herr Grote - Einladung zur Regionalkonferenz

Herr Grote gibt die Einladung zur Regionalkonferenz des Städteverbandes Schleswig-Holstein als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 6.6:
Bericht Herr Grote - Pressemitteilung zum Thema "Opernball"

Herr Grote gibt die Pressemitteilung zum Thema „Norderstedter Opernball schreibt schwarze Zahlen“ als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 6.7:
Bericht Herr Grote - Unfälle auf der Schleswig-Holstein-Straße

Herr Grote berichtet zum Thema „Unfälle auf der Schleswig-Holstein-Straße“ und erläutert eventuelle Möglichkeiten für eine Verkehrsberuhigung.

Fragen der Mitglieder werden durch Herrn Grote beantwortet.

TOP 6.8:
Anfrage Frau Hahn - Probleme bei der Postzustellung

Frau Hahn verdeutlicht, dass häufig Probleme bei der Postzustellung auftreten. Eine Fristenhaltung ist fraglich.

Herr Grote schlägt vor, die Post wie in der Vergangenheit, durch einen städtischen Mitarbeiter verteilen zu lassen.

TOP 6.9:**Anfrage Frau Hahn - Einladung des neuen Landrates**

Frau Hahn bittet darum, den neuen Landrat des Kreises Segebergs, Herrn Jan-Peter Schröder, in den Hauptausschuss einzuladen.

TOP 6.10:**Anfrage Herr Grube - Schleswig-Holstein-Straße**

Herr Grube gibt folgende Anfragen zu Protokoll:

Die Schleswig-Holstein-Straße ist zu einer der meist befahrenen Straßen Norderstedts geworden und es wird auch zukünftig hinsichtlich des Verkehrsaufkommens ein Wachstum geben. (Ansiedlung von Unternehmen, bauliche Maßnahmen wie die Verschwenkung der Poppenbüttler Landstraße etc.). In den letzten Monaten hat es auf der Schleswig-Holstein-Straße zahlreiche tragische Unfälle, in acht Fällen mit tödlichem Ausgang, gegeben. Aufgrund der Zuständigkeit für diese Landesstraße ist es derzeit scheinbar nicht möglich, dort seitens der Stadt Norderstedt verkehrslenkend einzugreifen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Stelle ist vor dem Hintergrund der Verkehrssicherheit zuständig für das Aufstellen von Ampeln, die Veranlassung einer Tempobegrenzung auf z.B. 60 km/h und das Aufstellen von Blitzanlagen?
2. Gibt es seitens der Stadt Verhandlungen mit zuständigen Stellen in Kiel und Segeberg zur Übernahme der unter 1. genannten Verantwortlichkeiten?

Wenn ja, wie ist der aktuelle Sachstand?

3. Welche Sofortmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit kann die Stadt Norderstedt unabhängig der rechtlich zuständigen Stellen für die Schleswig-Holstein-Straße eingreifen?
4. Liegen aktuelle Verkehrszählungen zur Nutzung der Schleswig-Holstein-Straße nach Bau des Knotens Ochsenzoll vor?

Wenn ja, wie sehen diese aus?

Wenn nein, warum nicht und sind diese für ggf. wann geplant?

5. Welcher Sachverhalt muss zutreffen, um auf der Schleswig-Holstein-Straße aus Lärminderungsgesichtspunkten (Lärmaktionsplan) eine Geschwindigkeitsreduzierung durch die Stadt anzuordnen?

TOP 6.11:**Anfrage Herr Grube - Beteiligungen 2013, 2014**

Herr Grube gibt folgende Anfragen zu Protokoll:

Der Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Norderstedt gibt einen Überblick über die städtischen Eigenbetriebe, GmbHs und Unternehmen mit Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Darüber hinaus existieren weitere Mitgliedschaften und Assoziationen.

Der Beteiligungsbericht gibt wichtige und zahlreiche Informationen und Kennzahlen über die angeführten Unternehmen, Eigenbetriebe und Beteiligungen. Die monetären Verflechtungen untereinander sind jedoch nicht aufgeführt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Veranstaltungen, Vereine u.ä. wurden von den aufgeführten Beteiligungen 2013 und 2014 (bisher und geplant bis Ende 2014)

- a) ARRIBA
- b) Bildungswerke Norderstedt
- c) EGNO GmbH
- d) Kulturwerk
- e) Norderstedt Marketing e.V.
- f) Stadtpark Norderstedt GmbH
- g) Stadtwerke Norderstedt
- h) Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH
- i) wilhelm.tel GmbH

mit welcher Gesamtsumme gesponsert?

2. Welche Veranstaltungen haben die unter 1. aufgeführten Beteiligungen in 2013 und 2014 (bisher und geplant bis Ende 2014) durchgeführt?

TOP 7: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8: Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

Es werden keine Berichte vorgetragen oder Anfragen gestellt.